



Wirkungsbereich

Das Bundesforum Männer ist der politische Dach- und Interessenverband für gleichstellungsorientierte Männerpolitik. Wir sind ein zuverlässiger Partner für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Unser Kernanliegen ist es, die Vielfalt der Interessen und Bedarfe von Jungen, Männern und Vätern sichtbar zu machen und in die Gleichstellungspolitik einzubringen. Wir vernetzen Fachleute und bündeln das Knowhow der Männlichkeitsforschung und der Jungen-, Männer- und Väterarbeit.

Mitglieder

Unsere Mitglieder kommen aus der Jungen-, Männer- und Väterarbeit der Verbände, Kirchen und Gewerkschaften mit Themenschwerpunkten wie Arbeit, Bildung, Gewalt, Sexualität und Gesundheit. Sie sind überwiegend bundes- und landesweit aktiv. Außerordentliche Mitglieder unterstützen und fördern unsere Arbeit.



Unterstützen

Sie wollen sich gemeinsam mit uns für eine gleichstellungsorientierte Männerpolitik einsetzen und uns unterstützen? Die Geschäftsstelle informiert Sie gern darüber, wie Sie sich für unseren Verband engagieren können.



Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.

Reginhardstraße 34
13409 Berlin

Telefon: 030 275 811 22

Mail: info@bundesforum-maenner.de

bundesforum-maenner.de
maennerberatungsnetz.de
maennerperspektiven.de



Männerberatungsnetz

Beratung für
Jungen, Männer und Väter

Nachhaltige Entwicklung umfasst nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch soziale und geschlechtsspezifische Dimensionen. Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag dazu, die Auswirkungen von Männlichkeitsnormen auf individueller, sozialer und ökologischer Ebene zu beleuchten und nachhaltige Alternativen zu fördern. Das aktuelle Projekt „Nachhaltige Männlichkeit fördern – Toxische Männlichkeit überwinden“ wird

Gefördert vom:



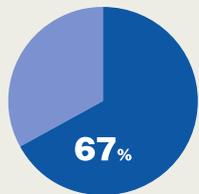
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Mit Jungen,
Männern
und Vätern
für eine
**geschlechter-
gerechte
Zukunft**

Gleichstellung geht alle an

Die Gleichstellung der Geschlechter kann nur gemeinsam gelingen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Gleichstellungspolitik Männer einbezieht und Lebenslagen von Jungen, Männern und Vätern in den Blick nimmt.



67 % der Männer finden, dass sich Gleichstellungspolitik noch zu wenig mit den Bedürfnissen und Anliegen von Männern befasst.

Studie 2023 „Männerperspektiven. Einstellungen von Männern zu Gleichstellung und Gleichstellungspolitik“
www.maennerperspektiven.de

Das Bundesforum Männer vertritt ein partnerschaftlich orientiertes Leitbild. Fürsorgliche Männlichkeit – Caring Masculinities umfasst die Sorge um sich selbst, um andere und um die Gesellschaft.



Vereinbarkeit und Sorgearbeit

Für gelebte Partnerschaftlichkeit zwischen den Geschlechtern

Viele Väter wünschen sich mehr Verantwortung bei der Betreuung ihrer Kinder. Sie wollen die Erziehung mitgestalten, ihr Kind erleben und neben ihrem Beruf Zeit für die Familie haben. Wir setzen uns für gute gesetzliche Rahmenbedingungen ein, die dies ermöglichen.



Krisen und Gewalt

Gewaltfrei leben

Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit. Das betrifft die alltägliche Gewalt auf den Straßen und Schulhöfen und hinter verschlossenen Türen, in Partnerschaften und Familien. Unser Ziel ist es, dass Gewaltpräventionsangebote, Täterarbeit und Hilfestrukturen für gewaltbetroffene Jungen und Männer ausgebaut werden.



Gesundheit und Lebenserwartung

Teilhabe von der Jugend bis ins hohe Alter

Viele Männer haben ein höheres Risikoverhalten und gehen nachlässiger mit körperlichen und psychischen Belastungs- und Krisensituationen um. Wir wollen erreichen, dass jungen- und mänderspezifische Gesundheitsfragen differenziert betrachtet und die Geschlechtersensibilität beim Thema Gesundheit und Bildung gestärkt wird.

Gemeinsam gegen Rollenzwänge

Jungen und Männer sind bei der Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter ebenso gefragt wie Mädchen und Frauen. Auch sie profitieren davon, wenn einengende Rollenanforderungen überwunden und Vorbilder vielfältiger werden.

Das Bundesforum Männer positioniert sich an der Seite von frauen- und gleichstellungspolitischen Organisationen und ist Verbündeter gegen Diskriminierung und strukturelle Benachteiligung. Gemeinsam mit Frauen, Männern und allen Geschlechtern arbeiten wir für mehr Geschlechtergerechtigkeit.

